

Schüler (8. Klasse) außerhalb der Klasse arbeiten lassen

Beitrag von „Friesin“ vom 14. September 2016 19:40

nimm die Kasperer immer wieder fachlich dran, wenn sie stören.

Setze die Kinder um. Setze sie einzeln.

Lass die Störenfriede zum nächsten Schultag eine schriftliche Reflexion anfertigen über adäquates Verhalten im Unterricht und die eigenen Ziele, das zu erreichen. Wahlweise ausführliche Stundenprotokolle.

Kündige den Störern an, nach Vorankündigung an die Eltern, einen Freitagnachmittag in der Schule zu bleiben, um den versäumten Stoff nachzuholen.

Beginne jede Stunde mit einer "täglichen Übung" auf Note.

Lenke den Unterricht eng, mit wenig Freiraum wie PA oder GA -- bis es klappt. Viel Schreibarbeit---abzugeben am Ende der Stunde.

Kümmere dich um Gottes Willen nicht darum, herauszufinden, wer wem was weggenommen /geärgert, angemalt, gepiekt wasweißlich hat. das ist unterstes Kindergartenniveau, und jede Nachforschung ist nicht nur mühsam und zum Scheitern verurteilt, sondern auch eine sehr willkommene Ablenkung für die Schüler.

Sprich mit einzelnen Störenfrieden unter 4 Augen, nach dem Motto: ich mache mir Sorgen um deine Leistungen. Dokumentiere das. Schalte, wenn es allzu arg wird, einzelne Eltern mit ein.

Was meiner Erfahrung in dem Alter immer hilft, wenn Mädchen **und** Jungen involviert sind:

Ironische Sätze wie "Fritz/ Helga, flirte bitte draußen und in der Pause". (Neulich sagte ich zu Christa: Christa, HA zu morgen: schreibe eine Abhandlung zu dem Thema "wie kann ich einen Mitschüler anbaggern, ohne den Unterricht zu stören?". Schnappatmung, dann war Ruhe 😊 😊)

Kümmere dich vor allem um diejenigen, die mitmachen wollen. Lass die anderen nicht all deine Aufmerksamkeit bekommen.

Viel Glück!